



Die Kirche in Oberau

katholischer Gemeindeglieder finden hier statt. Dies ist der Grund, warum in älteren Veröffentlichungen fälschlicherweise die Rede davon ist, die Kirche in Oberau sei eine Simultankirche. Doch die Kirche liegt ganz in der Verantwortung der evangelischen Kirchengemeinde.

Die Kirche hat im Laufe der Jahrhunderte mehrere Veränderungen erfahren. Ursprüngliche hatte die Kirche nur einen Dachreiter als Glockenturm.

Erst 1899 wurde der Turm angebaut. In Zuge dieser Umbaumaßnahmen erhielt die Kirche ihr heutiges Aussehen. Das Innere der Kirche ist schlicht. Der schlichte Saalbau wird durch hohe Rundbogenfenster erhellt. Einfachspätklassizistische Formen bestimmen die Formensprache. Eine dreiseitig umlaufende Empore wird durch schlanke Eisenstützen getragen. Die ursprüngliche Decke des Tonnengewölbes wurde durch eine Holzdecke aus Kieferpaneele ersetzt, was der Kirche in Verbindung mit dem gefliesten Fußboden einen wohnlichen Charakter verleiht. Der polygonale Chor wird durch die Orgelempore verdeckt, die den ebenfalls im schlichten, klassizistischen Stil gehaltenen Orgelprospekt trägt. Dieser dominiert den Bereich über dem Altar, fasst jedoch lediglich 14 Register. Die gute Akustik des Kirchenraumes nutzt nicht nur der Oberauer Gesangverein „Frohsinn“ für Konzerte.

Die Kirche ist Bestandteil eines ganzen Ensembles, an dem sich erahnen lässt, wie das Leben eines Landpfarrers in früheren Jahrhunderten ausgesehen haben könnte. Neben der Kirche lag die Hofreite aus dem 17./18. Jahrhundert mit dem Pfarrhaus, einer großen Pfarrscheune und Weideland.

Durch die pfarramtliche Verbindung der Kirchengemeinde mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Höchst, wurde das Pfarrhaus überflüssig und ist auf Erbpacht in pri-

vater Hand. 1994 wurde die Pfarrscheune zum Gemeindehaus umgebaut und beherbergt im Erdgeschoss ein Sitzungszimmer und im 1. Stock die Küche und den großen Saal. Der öffentliche Brunnen befand sich früher direkt neben der Kirche. Die Rekonstruktion des Brunnens auf dem Dorfplatz erinnert an diesen Brunnen, steht nicht am ursprünglichen Ort, sondern dort, wo sich früher die sog. Luther-Linde befand.

Kirchen aus dem Dekanat

liche hatte die Kirche nur einen Dachreiter als Glockenturm.

Die evangelische Kirche in Oberau liegt mitten im Dorfzentrum, leicht erhöht über den Nidderauen. Wer aus Richtung Lindheim oder Altstadt kommt, sieht die Kirche schon von Weitem. Obwohl in Oberau schon seit vielen Generationen evangelische und katholische Christen zu etwa gleichen Teilen miteinander leben, ist die evangelische Kirche die einzige Kirche in Oberau. Sie begleitet das Leben der Menschen von der Wiege bis zur Bahre, denn neben den sonn- und feiertäglichen Gottesdiensten werden auch Trauerfeiern in der Kirche gefeiert, bevor es auf den alten Friedhof im Ort zur Beisetzung geht. Ganz selbstverständlich gewährt die evangelische Kirchengemeinde der katholischen Gemeinde Gastrecht in der Kirche. Einmal im Monat feiert die katholische Gemeinde samstagsabends hier ihre Vorabendmesse und auch Trauerfeiern

